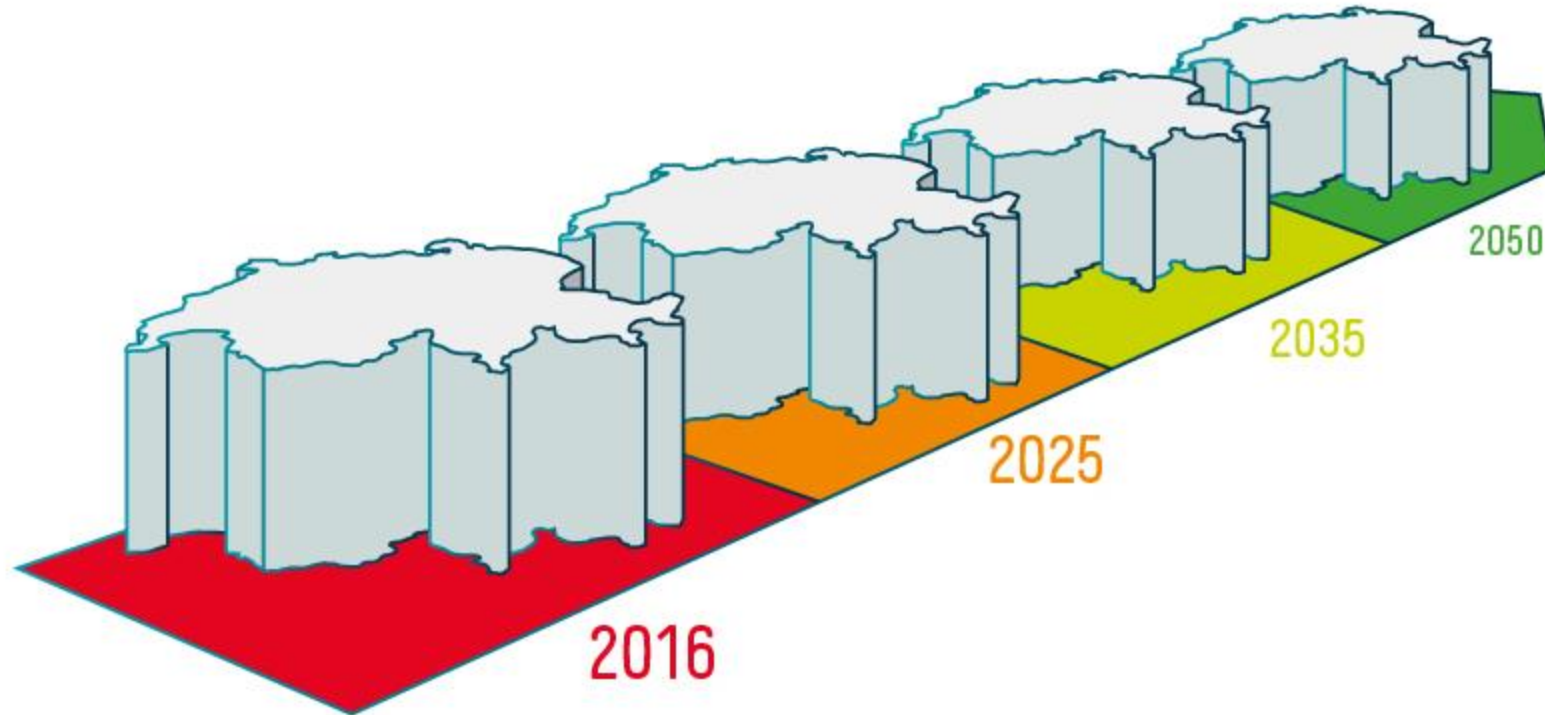




Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE  
Office fédéral de l'énergie OFEN  
Ufficio federale dell'energia UFE  
Swiss Federal Office of Energy SFOE



# ENERGIESTRATEGIE 2050 NACH DEM INKRAFT- TRETEN DES NEUEN ENERGIEGESETZES

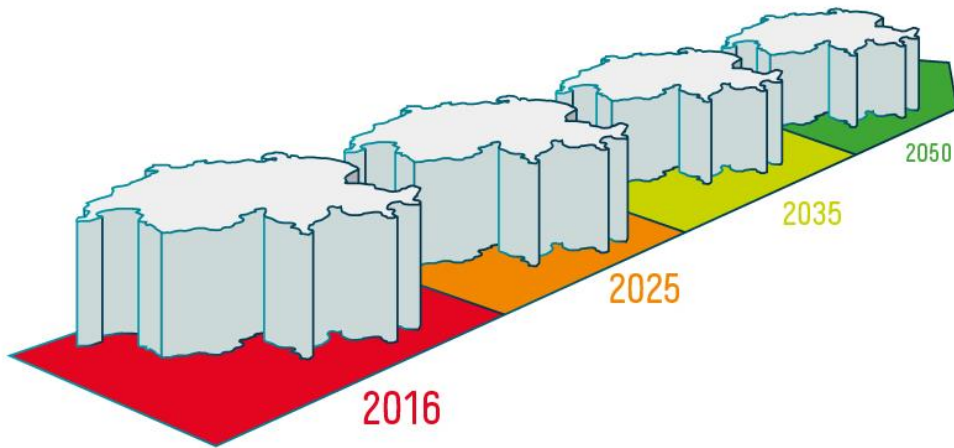


# INHALT

---

1. Energiestrategie 2050: Wo stehen wir?
2. Neues Energiegesetz
3. Strategie Stromnetze

# ENERGIESTRATEGIE 2050 WO STEHEN WIR?



**4. September 2013**



Bundesrat verabschiedet Botschaft zum neuen Energiegesetz

**30. September 2016**



Schlussabstimmung

**21. Mai 2017**



Volksabstimmung

**1. Januar 2018**

Inkrafttreten Gesetzesrevisionen\* und Verordnungen

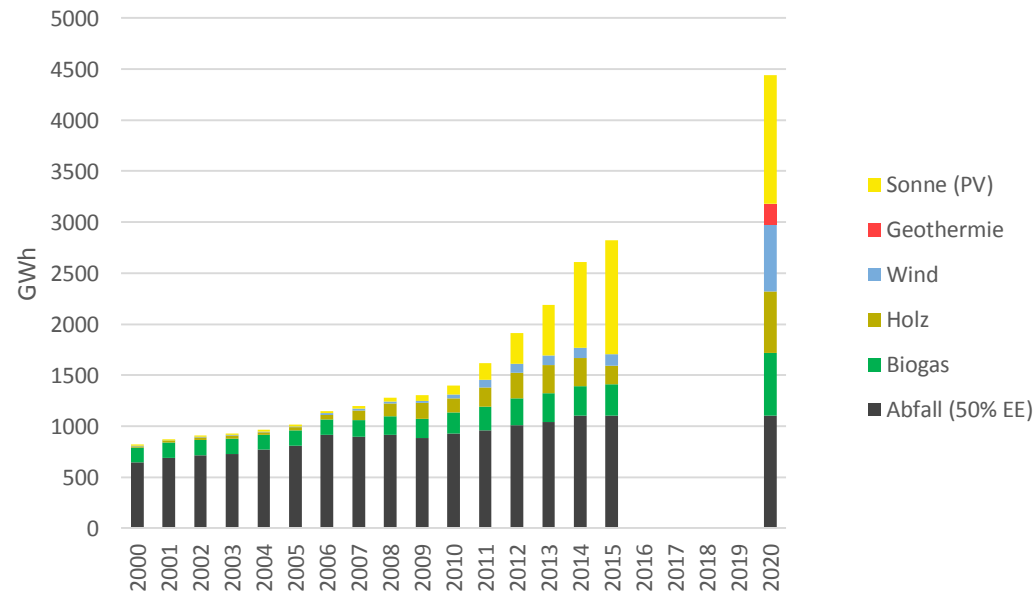
\* Die Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer tritt erst am 1. Januar 2020 in Kraft.



# ENERGIESTRATEGIE 2050

## WEITERE DOSSIERS

### Erneuerbare Energien - Strom (ohne Wasserkraft)



### Energieforschung

Aktionsplan «Koordinierte Energieforschung Schweiz» –  
Swiss Competence Centers for Energy Research

### Innovationsförderung

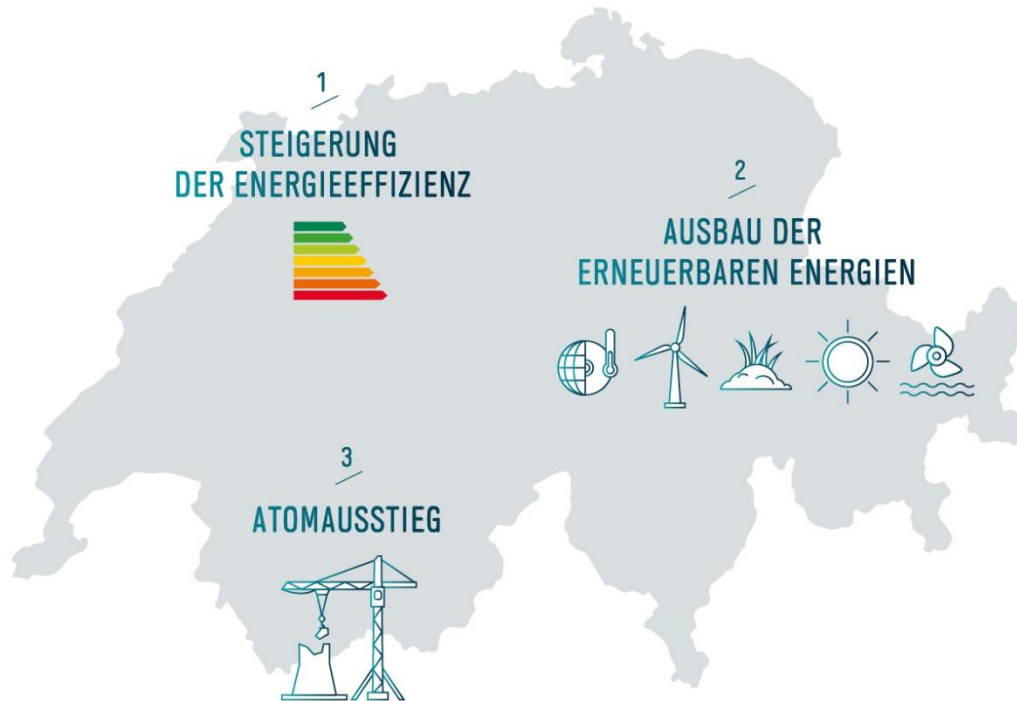
- Förderung von Pilot-, Demonstrations- und Leuchtturmprojekten durch das BFE
- Unterstützung bei Markteinführung durch EnergieSchweiz
- Wettbewerbliche Ausschreibungen

### Parlamentarische Initiative 12.400

- Erhöhung Netzzuschlag auf 1.5 Rp./kWh
- Teilweise bis vollständige Rückerstattung für stromintensive Unternehmen
- Eigenverbrauchsregelung



# NEUES ENERGIEGESETZ DREI STOSSRICHTUNGEN



## Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz

- Gebäude
- Mobilität
- Industrie
- Geräte

## Massnahmen zum Ausbau der erneuerbaren Energien

- Förderung
- Verbesserung rechtlicher Rahmenbedingungen

## Atomausstieg

- Keine neuen Rahmenbewilligungen
- Schrittweiser Ausstieg – Sicherheit als einziges Kriterium



# NEUES ENERGIEGESETZ

## ENERGIEEFFIZIENZ: RICHTWERTE

---



### Durchschnittlicher Energieverbrauch pro Person

Senkung gegenüber Stand im Jahr 2000

- 16% im Jahr 2020
- 43% im Jahr 2035

### Durchschnittlicher Stromverbrauch pro Person

Senkung gegenüber Stand im Jahr 2000

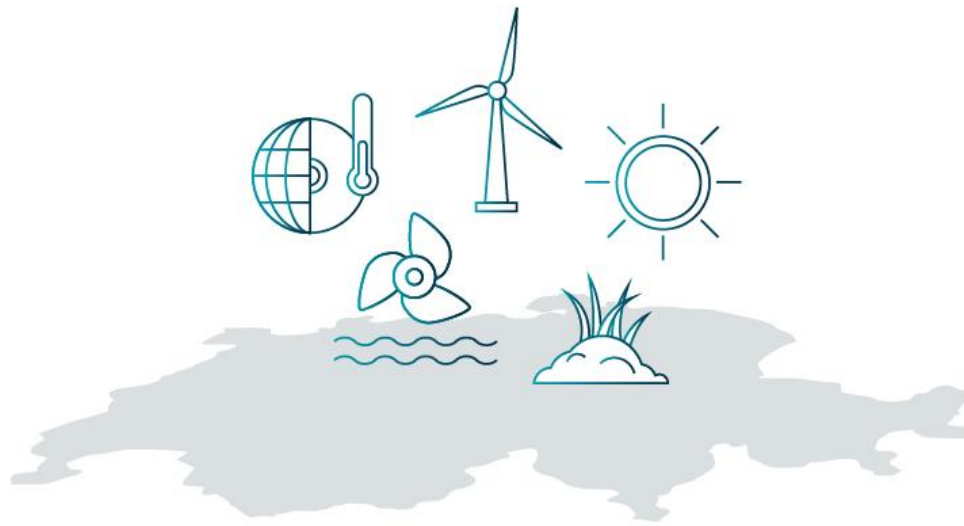
- 3% im Jahr 2020
- 13% im Jahr 2035



# NEUES ENERGIEGESETZ

## ERNEUERBARE ENERGIEN: RICHTWERTE

---



### Durchschnittliche inländische Produktion erneuerbare Energien ohne Wasserkraft

- im Jahr 2020: 4'400 GWh
- im Jahr 2035: 11'400 GWh

### Wasserkraft

37'400 GWh im Jahr 2035



# NEUES ENERGIEGESETZ NETZZUSCHLAG

---



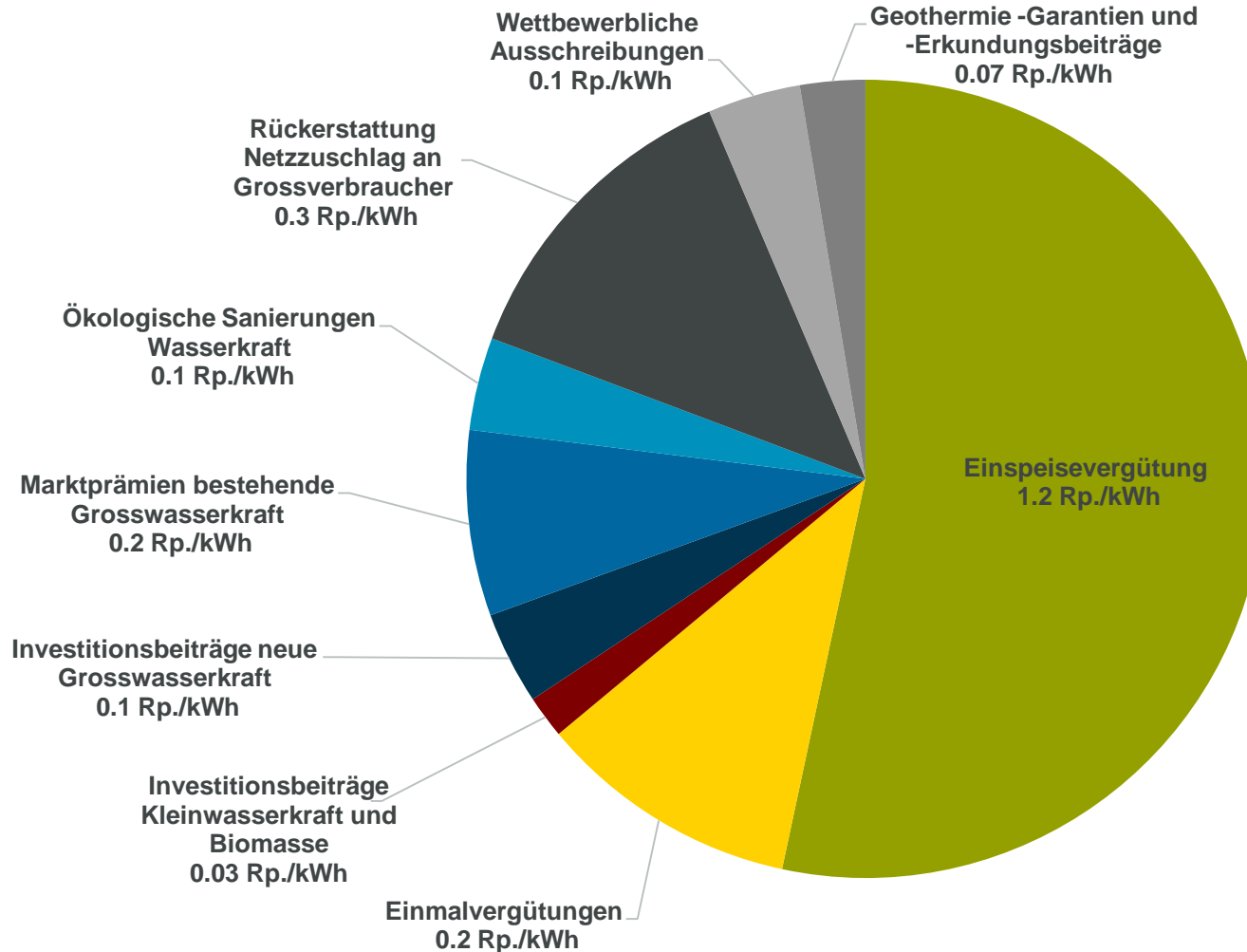
## Netzzuschlag für die Förderung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Gewässersanierungen

- neu 2.3 Rp./kWh
- inkl. 0.2 Rp. für Marktprämien an die bestehende Grosswasserkraft





# NEUES ENERGIEGESETZ NETZZUSCHLAG – VERWENDUNG



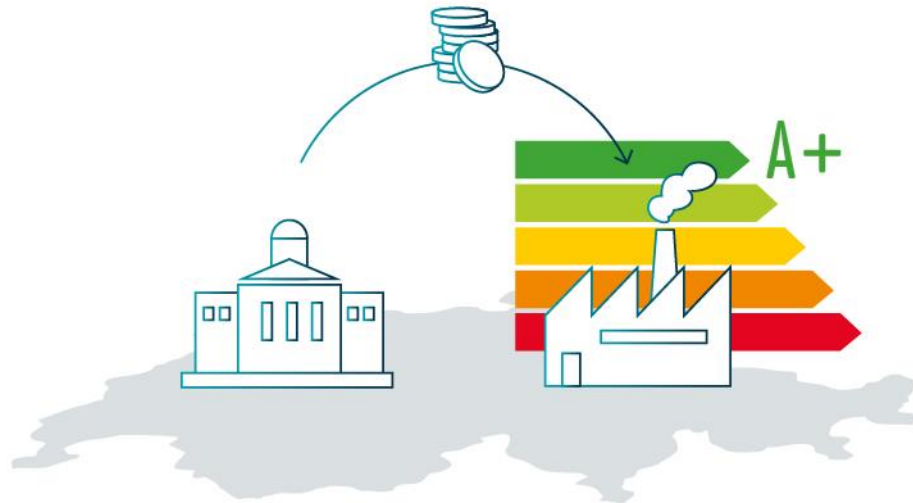
## Verwendung der 2.3 Rappen Netzzuschlag

Zeitraum: Während der Dauer der Marktprämie für die Grosswasserkraft (2018 - 2022), d.h. gekürzte Einmalvergütungen, Geothermie-Beiträge und Investitionsbeiträge Kleinwasserkraft und Biomasse



# NEUES ENERGIEGESETZ NETZZUSCHLAG – RÜCKERSTATTUNG

---



## Tiefere Voraussetzungen für Rückerstattung an stromintensive Unternehmen

Aufhebung der Verpflichtung, den rückerstatteten Netzzuschlag teilweise für Energieeffizienz-Massnahmen einzusetzen

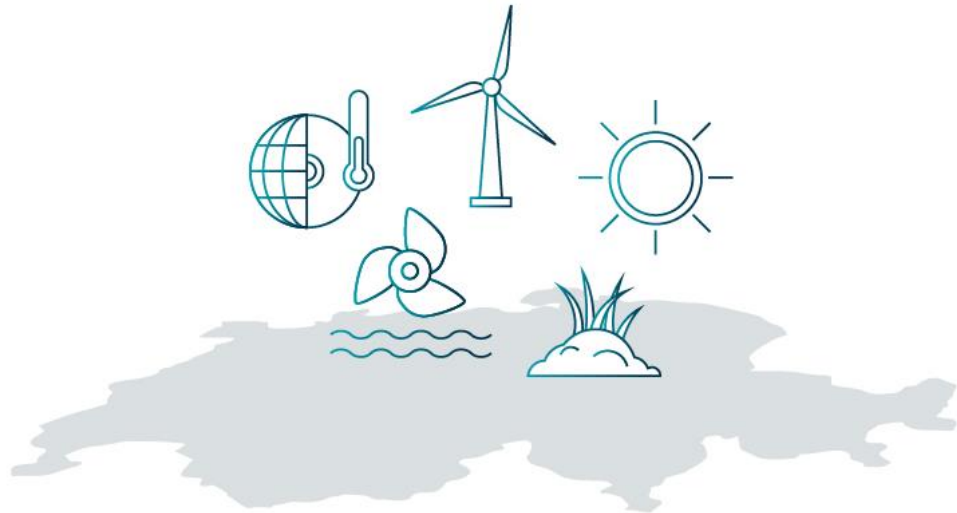
*Altes Energiegesetz:*

*Mindestens 20% des Rückerstattungsbetrags mussten für Effizienz-Massnahmen eingesetzt werden.*



# NEUES ENERGIEGESETZ FÖRDERSYSTEM – DIREKTVERMARKTUNG

---



## Umbau der heutigen KEV zu einem Einspeisevergütungssystem mit Direktvermarktung

- Bessere Marktintegration
- Direktvermarktung als Grundsatz, Ausnahmen für kleine Anlagen



# NEUES ENERGIEGESETZ BEFRISTUNG FÖRDERUNG

---



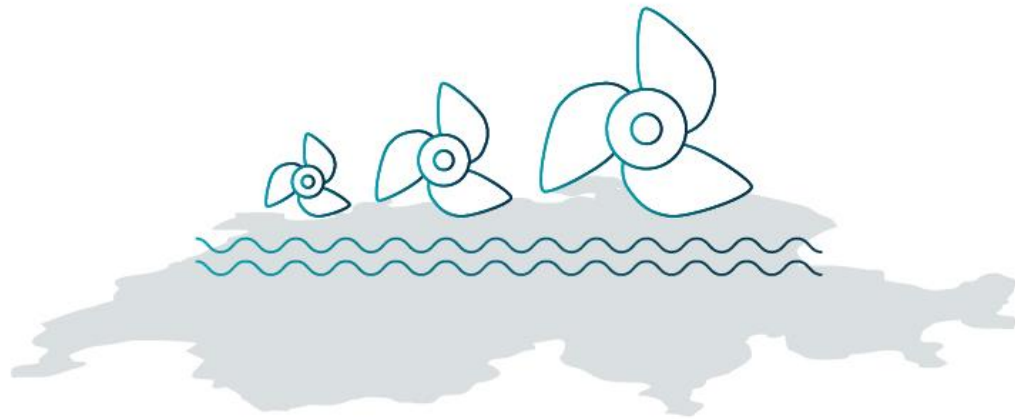
## Befristung der Förderung im Gesetz

- Ab dem sechsten Jahr nach Inkrafttreten des ersten Massnahmenpakets keine neuen Verpflichtungen im Einspeiseprämiensystem
- Ab dem Jahr 2031 keine neuen Investitionsbeiträge / Einmalvergütungen



# NEUES ENERGIEGESETZ GROSSWASSERKRAFT

---



## Marktprämie für bestehende Kraftwerke

- Ausgleich Differenz zwischen Gestehungskosten und tieferem Marktpreis
- Kraftwerke erhalten für Elektrizität, die sie im freien Markt unter den Gestehungskosten verkaufen, eine Prämie von maximal 1 Rp./kWh
- Finanzierung über Netzzuschlag (0.2 Rp./kWh)

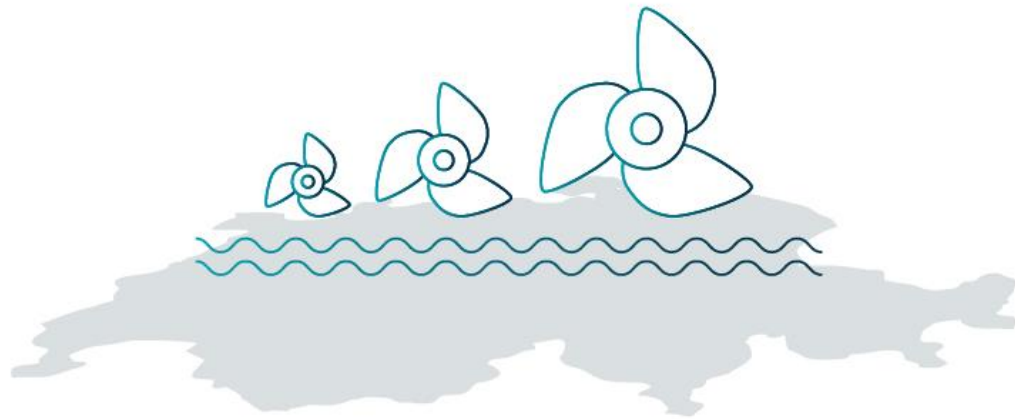
## Investitionsbeiträge für neue Kraftwerke

- Beitrag wird im Einzelfall bestimmt, max. 40% der anrechenbaren Investitionskosten
- Finanzierung über Netzzuschlag (max. 0.1 Rp./kWh)



# NEUES ENERGIEGESETZ KLEINWASSERKRAFT

---



## Förderuntergrenze Kleinwasserkraft bei 1 MW

- Nur Wasserkraftanlagen mit einer Leistung von mindestens 1 MW können neu in das Einspeisevergütungssystem aufgenommen werden.
- Ausnahmen für Anlagen mit geringen Umweltauswirkungen



# NEUES ENERGIEGESETZ NATIONALES INTERESSE

---



## Nutzung und Ausbau der erneuerbaren Energien liegen im nationalen Interesse

- Bessere Ausgangslage bei der Interessenabwägung
- Akzentverschiebung zugunsten der erneuerbaren Energien
- Ausschluss von Neuanlagen in Biotopen von nationaler Bedeutung und gewissen Reservaten



# NEUES ENERGIEGESETZ BEWILLIGUNGSVERFAHREN

---



## Erneuerbare Energien: Verkürzung + Vereinfachung

- Kantone müssen rasche Bewilligungsverfahren vorsehen
- «Guichet unique» beim Bund
- Frist für Gutachten der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission

## Netze: Verfahrensbeschleunigung

- Verkürzung des Rechtsmittelverfahrens dank Beschränkung Zugang ans Bundesgericht
- Ordnungsfristen für Sachplan- und Plangenehmigungsverfahren





# NEUES ENERGIEGESETZ GEBÄUDEPROGRAMM

---



## Teilzweckbindung CO<sub>2</sub>-Abgabe für energetische Gebäudesanierung

- Maximalgrenze von heute 300 Millionen auf 450 Millionen Franken pro Jahr erhöht (weiterhin 1/3 des Ertrags)
- Erhöhung CO<sub>2</sub>-Abgabe wie bis anhin bei Nichterreichen der Zwischenziele (heute 96 Fr./t CO<sub>2</sub>)

## Anpassungen Gebäudeprogramm

- Ausschüttung in Form von Globalbeiträgen, Verantwortung für die Umsetzung liegt bei den Kantonen
- neue Auflagen an Kantone



# NEUES ENERGIEGESETZ STEUERANREIZE ZU GEBÄUDESANIERUNGEN

---



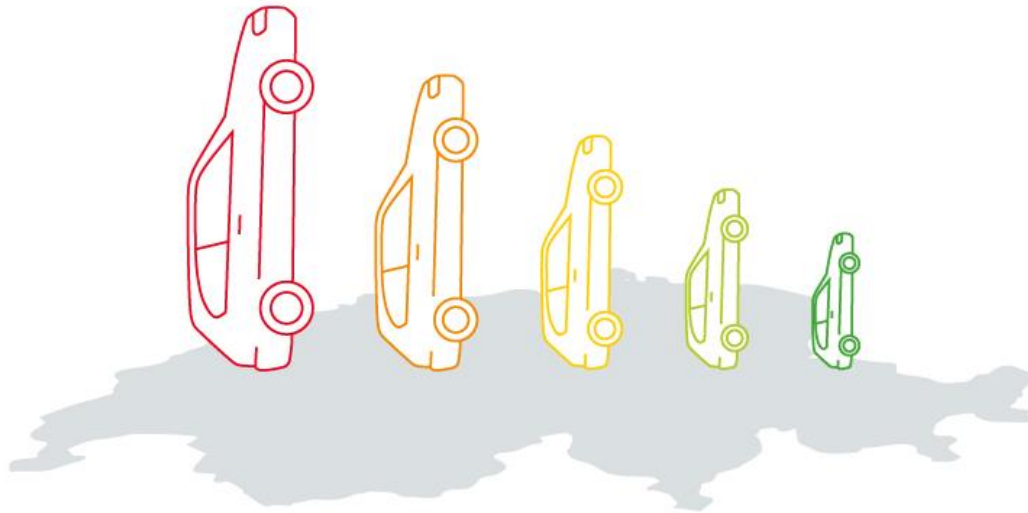
## Ausweitung der steuerlichen Anreize zur energetischen Gebäudesanierung

- Übertragbarkeit von energetischen Investitionskosten auf zwei nachfolgende Steuerperioden
- Abzug der Rückbaukosten eines Ersatzneubaus



# NEUES ENERGIEGESETZ MOBILITÄT

---



## Emissionsvorschriften: Verschärfung bei Personenwagen

- Absenkung bis Ende 2020 auf 95 g CO<sub>2</sub>/km
- Übereinstimmung mit EU

## Ausweitung auf Lieferwagen und leichte Sattelschlepper

Absenkung bis Ende 2020 auf 147 g CO<sub>2</sub>/km

*Altes CO<sub>2</sub>-Gesetz:*

*Absenkung Emissionen von Personenwagen auf 130g CO<sub>2</sub>/km bis Ende 2015*



# NEUES ENERGIEGESETZ SMART METERING

---



## Grundlagen für die Einführung von Smart Metering

- Klare Rahmenbedingungen für die Einführung des Smart Meterings
- Insbesondere auch der intelligenten Steuer- und Regelsysteme



# NEUES ENERGIEGESETZ KERNENERGIE – ATOMAUSSSTIEG

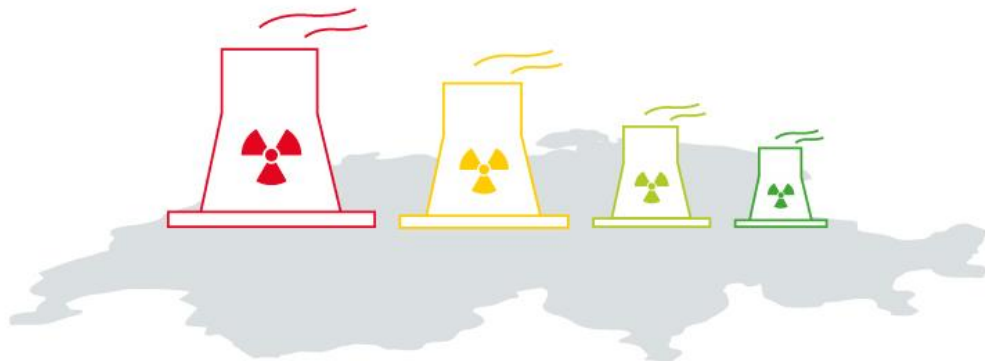
---

## Keine neuen Rahmenbewilligungen für Kernkraftwerke

- Kein Technologieverbot
- Bestehende Kraftwerke: Betrieb so lange, als Sicherheit gewährleistet ist
- Bestimmungen zum Langzeitbetrieb auf Verordnungsstufe

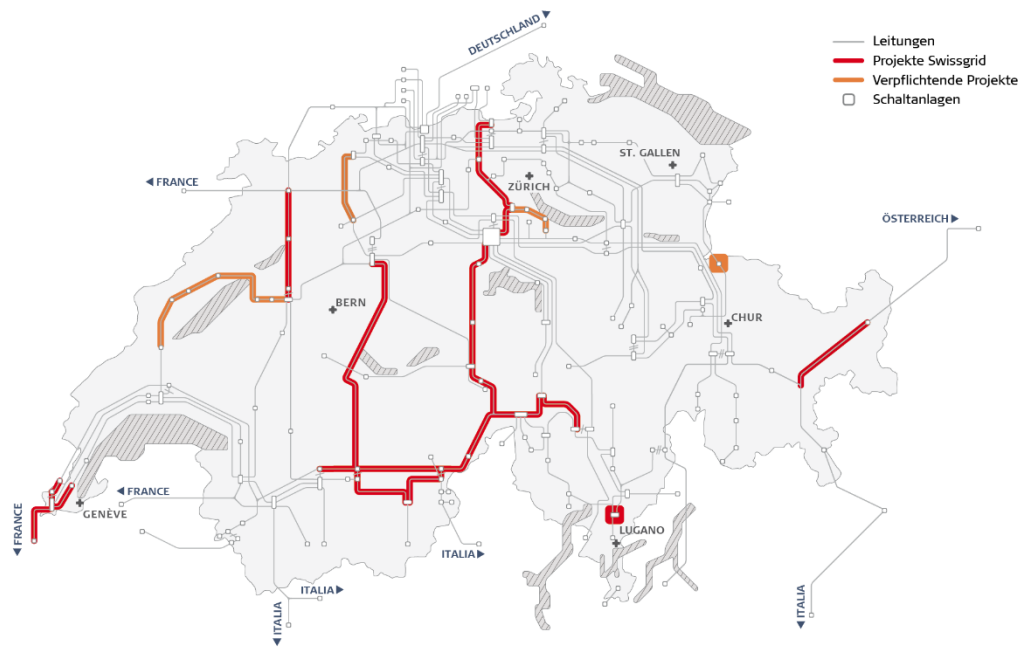
## Wiederaufarbeitung abgebrannter Brennstäbe

- Verbot löst geltendes Moratorium ab
- Verlängerung des Moratoriums bis im Juni 2020 (separate Vorlage in Kraft)





# STRATEGIE STROMNETZE AUSGANGSLAGE



Quelle: Swissgrid

## Handlungsbedarf bei den Stromnetzen

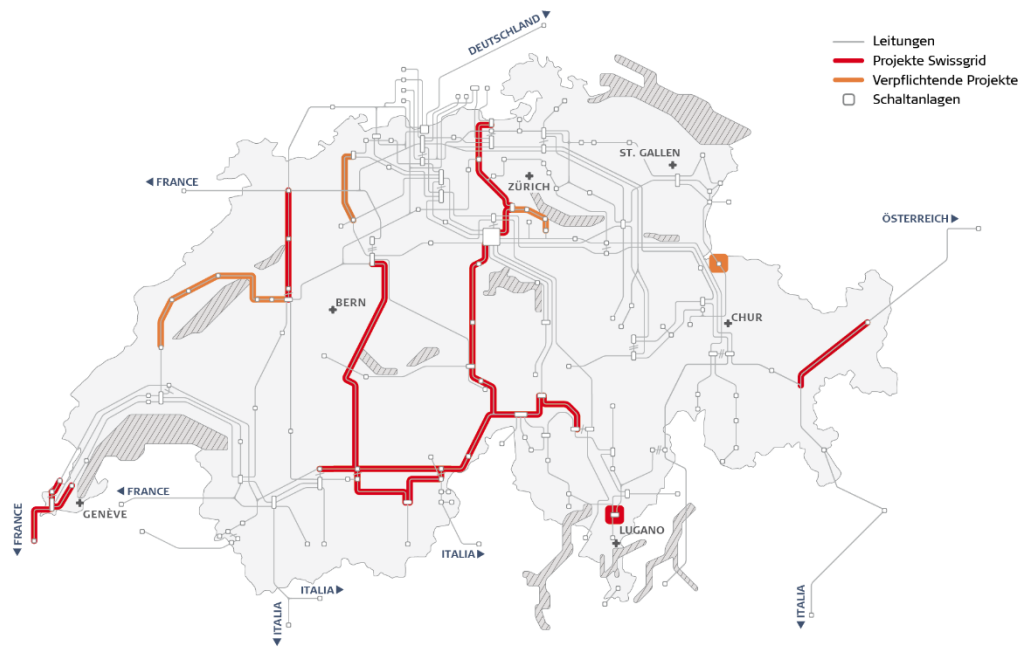
- Engpässe und Erneuerungsbedarf im Übertragungsnetz
- vermehrt dezentrale Energieversorgungsstruktur

## Aber: Schleppende Weiterentwicklung

- Diverse Interessenkonflikte
- Ungenügende Transparenz der Prozesse
- Fehlendes Verständnis der Bevölkerung
- Mangelnde gesellschaftliche Akzeptanz



# STRATEGIE STROMNETZE STOSSRICHTUNGEN



Quelle: Swissgrid

## Ziel der Revision

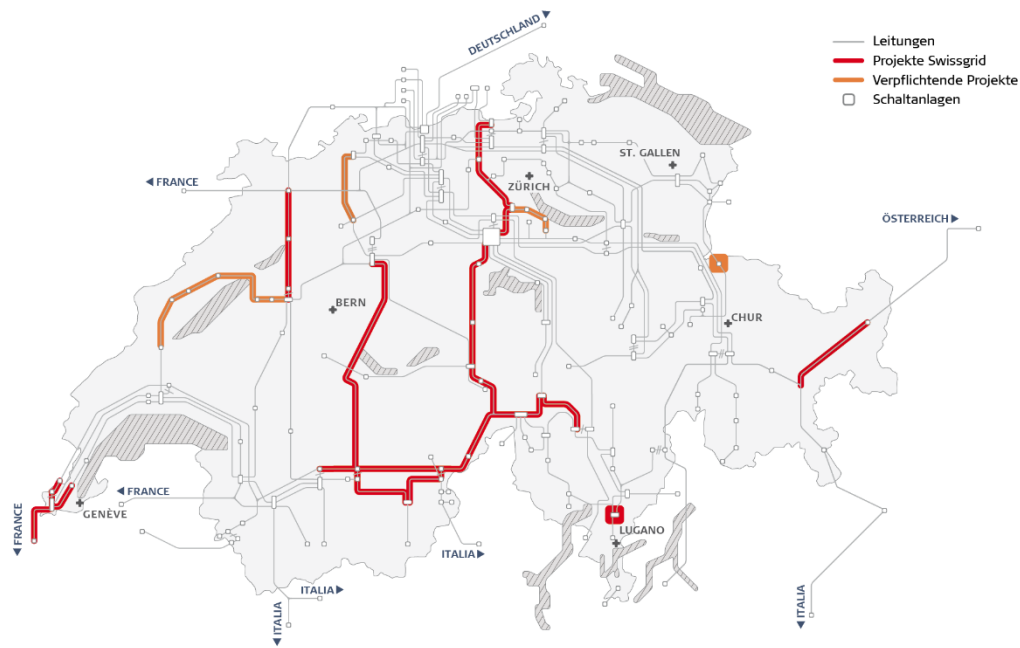
Das richtige Netz zum richtigen Zeitpunkt

## Kernpunkte

- Vorgaben für Weiterentwicklung der Stromnetze
- Optimierung Bewilligungsverfahren Leitungsprojekte
- Vorgaben für Entscheid «Kabel oder Freileitung»
- Verbesserung Akzeptanz von Leitungsprojekten



# STRATEGIE STROMNETZE STAND DER BERATUNG



Quelle: Swissgrid

**13. April 2016**

Bundesrat verabschiedet  
Botschaft

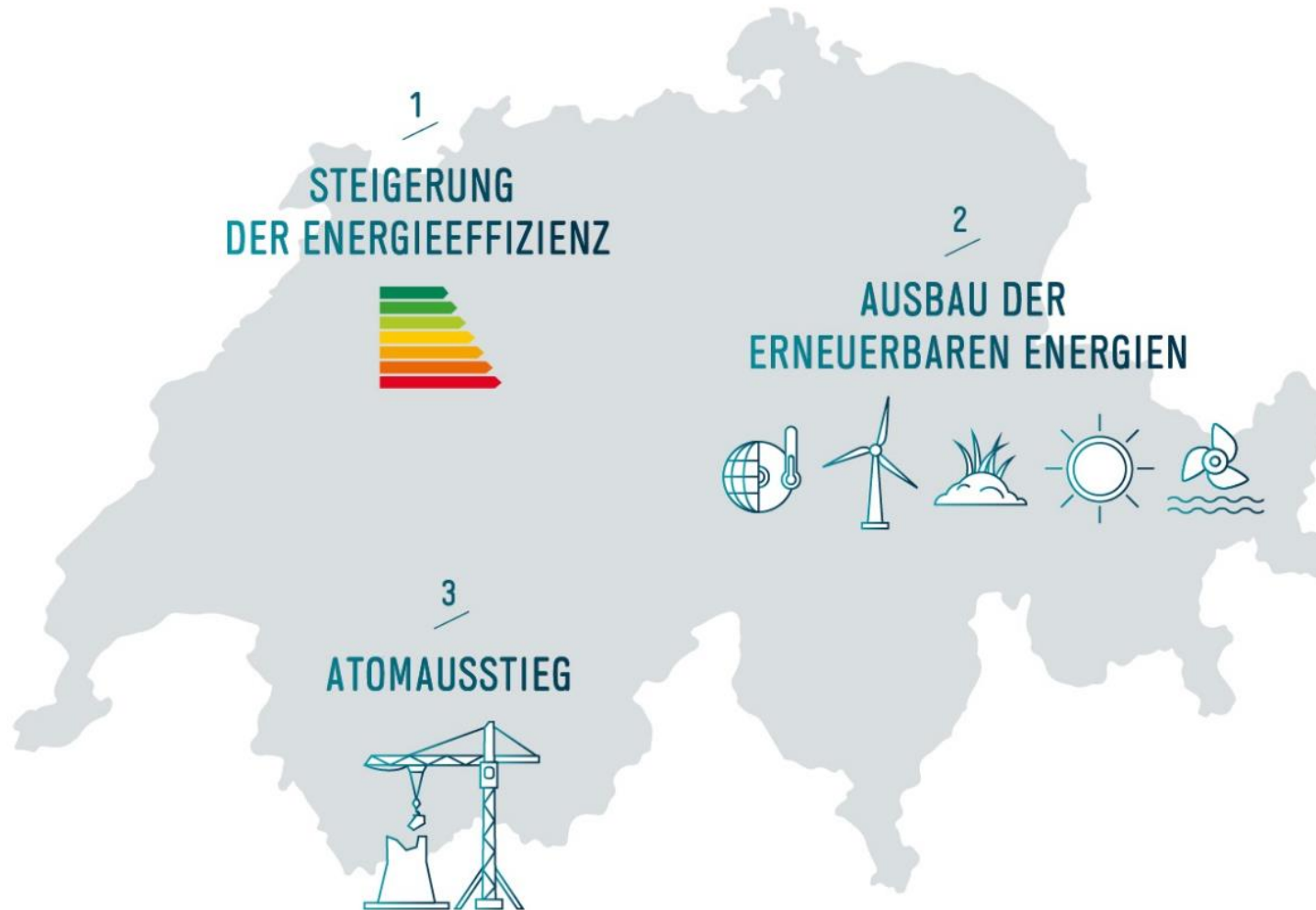
**15. Dezember 2017**

Parlament nimmt Vorlage in der  
Schlussabstimmung an





# WEITERE INFORMATIONEN



**ENERGIESTRATEGIE2050.CH**  
**BFE.ADMIN.CH**